

Ev. Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde Kremperheide
Kremperheide - Krempermoor - Wellenkamp - Süd/West



Unser Gemeindezentrum wird 50

Adventsdorf

 **Samstag, 29. November 2025 ab 15 Uhr**

 **St. Johannes-Platz**

Festgottesdienst

 **Sonntag 1. Advent, 30. November 2025 um 17 Uhr**

 **Gemeindezentrum**

Ob jung oder alt – kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und
lassen Sie uns gemeinsam einen besonderen Tag erleben!

Wir freuen uns auf Sie



Inhalt

Vorwort	3	Nachwahl Kirchengemeinderat	16
Bilderausstellung Jubiläum	4	Weltgedenktag für verstorbene Kinder	17
Bilder, Auszüge aus Chronik	5-8	Geistliches Wort	18
Kapelle	9	Jahreslosung 2026	19
Gottesdienstplan	10-12	Weltgebetstag 2026	19
Termine	13	Kontakt	20
Pfadfinder	14	Impressum, Spendenkonto	20
Familiennachrichten	15		



Termine:

2025:

16.11. 23.11. 07.12. 21.12.

2026:

04.01. 18.01. 01.02. 15.02.

01.03. 15.03. 05.04.



2025:

in der Kapelle 09.11. 14.12.

2026:

im GZ 11.01. 08.02. 08.03.

**Adventsfeier für Senioren in Kremperheide, Krempermoor
und im Wellenkamp-Süd/West
im Kirchsaal, Gemeindezentrum
am Freitag, 5.12. 2025 um 15 Uhr.
Bitte anmelden bei den
Bürgermeistern, beim DRK oder im Kirchenbüro.**

**DRK Film-Club für Kinder im Kirchsaal des
Gemeindezentrums
am Donnerstag, 11.12. 2025 um 16.00 Uhr**

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,
Sie halten die neueste Ausgabe unseres Gemeindebriefs in den Händen, mit der wir das Ende des Kirchenjahres, die Advents- und Weihnachtszeit, den Jahreswechsel sowie auch bereits das erste Quartal 2026 abdecken.

Neben den gewohnten und bekannten Festzeiten wie Festtagen fällt in diesen Zeitraum das **50jährige Bestehen des Gemeindezentrums**, das wir zu Beginn des Advent (und in diesem Jahr) zusammen mit dem Adventsdorf feiern. Das **Adventsdorf** findet deshalb in diesem Jahr auch nicht an der Schule und in der Sporthalle statt, sondern auf dem Gelände des Gemeindezentrums (siehe auch die Titelseite).

Zuvor versuchen wir noch, per **Nachwahl** unseren Kirchengermeinderat wieder zu vervollständigen. Lea Schlüter und Samuel Schubert haben aus persönlichen Gründen ihr Amt zurückgegeben. Wir danken beiden sehr

herzlich für ihren Einsatz und die engagierte Mitarbeit in den vergangenen knapp drei Jahren und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Für die Nachwahl suchen wir jetzt Kandidaten. Nähere Informationen hierzu wie auch zum Jubiläum finden Sie in diesem Heft.



Uns allen in den Dörfern und im Stadtteil wünsche ich eine schöne Adventszeit, ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2026!

Ihr/Euer

Pastor Andreas Chr. Kosbab

Bilderausstellung zum Jubiläum

In diesem Advent feiern wir
**50 Jahre St. Johannes-
Gemeindezentrum.**

Wir wollen dies begehen mit
einem festlichen **Gottesdienst**
am 1. Advent, Sonntag,
30. November 2025
um 17:00 Uhr
in unserem Gemeindezentrum.

Zugleich wollen wir Fotos ausstellen, die die Geschichte des Gemeindezentrums von der Grundsteinlegung bis heute dokumentieren und nachzeichnen. Die Ausstellung soll bis Weihnachten zu sehen sein.

Wer Bilder (oder auch anderes Material) im Fundus hat und uns diese zur Verfügung stellen möchte, kann sich wenden an

Pastor Andreas Kosbab

(Tel. 04821 – 779 73 47 oder
01577 – 088 39 12,
pastor.kosbab@gmx.de).

Oder Sie wenden sich bitte an
Markus Koch

(Tel. 0171 - 699 18 20,
markus.koch.itzehoe@t-online.de)

Originale bitten wir auf der Rückseite mit dem eigenen Namen zu beschriften. Sie erhalten diese nach Ende der Ausstellung zurück.

Eine noch bessere und praktischere Möglichkeit ist, die Bilder per Scanner zu digitalisieren und sie uns per Mail oder Stick zukommen zu lassen. Wir drucken sie dann aus, und die Originale können sicher daheim bleiben.

Wir hoffen und freuen uns darauf, eine schöne Bildersammlung zusammen zu bekommen und auszustellen.

Einsende-/Abgabeschluss ist Sonntag, 23. November.

Auf den nächsten 4 Seiten haben wir Bilder und Auszüge aus den Chroniken von Gunther Stange und Pastor Autzen zum Werdegang bzw. Bau des Gemeindezentrums in aller Kürze für Sie zusammengestellt.

Bilder und Auszüge aus der Chronik



Am **1.1.1973** wurde der Pfarrbezirk Münsterdorf II gegründet mit 4500 Gemeindegliedern aus Kremperheide, Krempermoor und Wellenkamp-Süd. Betreut wurden die Gemeindeglieder schon seit Mai 1970 von Pastor Knud Autzen. Die Kapelle wurde für Gottesdienste genutzt. Für die Gemeindearbeit, für Pastor Autzen und Familie und für eine Kinderspielstube wurden die Häuser im Bockwischer Weg 28 + 30 im Jahr 1974 angemietet.



Einrichtung der Baustelle für das Gemeindezentrum **1975**.

21.12.1974

Propst Dr. Noffke, Pastor Autzen und Pastor Rejahl betätigten sich bei der **Grundsteinlegung** als Maurer. Jeder mauerte einen Stein.

URKUNDE

zur Grundsteinlegung des Gemeindezentrums
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münsterdorf II
Pfarrbezirk Kremperheide/Wellenkamp-Süd

Es ist der 21. Dezember 1974. An diesem Tage wurde in den Grundstein diese Urkunde eingemauert. Umgezögert wurde die Tagesangabe der Heimatzeitung, eine Ausgabe der Kirche der Heimat, der 1. Gemeindefest der Pfarrbezirk, die Ausfertigung der Baupläne und einige Minuten der gütigen Willigung unserer Zeit.

Unsere Gegenwart ist durch folgende Markenzeichen bestimmt. Helmut SCHMIDT, SPD, ist der Kanzler der Deutschen Bundesrepublik. Es regiert eine regimenterie christliche Konfession in Bonn. In den USA ist Nixon wegen Watergate gestürzt und FORD ist Präsident, der eine Mann der radikalen Natur der Erde. Mao in China lebt immer noch. Die Probleme der veränderten Ökonomie sind noch nicht gelöst. Die Industrienationen leiden unter dem raschen anwachsenden Öl. In der Bundesrepublik gibt es 100.000 Arbeitslose und ungefähr 1.400 Millionen Fremdarbeiter. In unserem Bundesland Sibirien/Vietnam werden viele Bauernstellen verkauft. Die Unwesenheiten sind industrialisiert. Zwei Atomkraftwerke sollen für die Energie sorgen. Insofern haust Hauser, aber Kinder werden wenig geboren. Grund für die Kindermangel sind die Antriebskräfte und die materialistisch-egoistische Lebensauffassung, die sich im Gefolge der Wohlstandsgesellschaft eingestellt hat.

Die Industrie gehören zu 90 % der Fremd-Lohn. Kinder zu. Alter zu gibt Auswertung — 100 bis 400 an der Zahl im Jahr. Der Grund ist vielfältig und doppeldeutig, einmal die soziale Lebensveränderung und Lebensauffassung (Klage auch über die staatlich eingesetzten Kirchenverbände) und u. a. die mit dem Wohlstand aufkommene Sicherheit. Zum Sonntagsgottesdienst gehen einige hundert Gemeindeglieder. Kremperheide selbst gehört außerdem zu dem sich anwachsenden Städtchen, ist aber sonst noch eine selbständige politische Gemeinde.

Nun soll mit Gottes Hilfe dieses Gemeindezentrum entstehen und den kommenden Generationen als Stätte der Begegnung und als Ort der Verkündigung des göttlichen Wortes und der Verwirklichung der Sakramente dienen.

Der Bau wird ausgeführt nach den Plänen und unter der Leitung des Diplom-Ingenieurs Thee + Klawe, Elmhorn.

Die Pfarrstelle Münsterdorf II wurde am 1. Januar 1973 durch die Zusammenlegung der drei kirchlichen Gemeindebereiche Kremperheide, Krempermoor und Wellenkamp-Süd gegründet. Nach absehbarer Planung hat der Kirchenvorstand unter dem Vorsitz von Pastor Heinrich Rejahl am 1. November 1974 die Vergabe des Bockwischer Weges beschlossen. Die gesamten Kosten werden etwa 1,2 Millionen DM betragen.

Den Kirchenvorstand gehören an:

Die Pastoren	Heinrich Rejahl und Knud Autzen	und die Herren	Walter Busfeldt Otto Drescher Karl Ehlen Martin Giesecking Karl Gottschalk Gerhard Kuntze	Wolfgang Meyer Hans Herm. Nolte Peter Olde Otto Graf zu Rantzau Karl-Hermann Wiedeborn
--------------	------------------------------------	----------------	--	--

ferner die Damen Marlene Ehrlich
Gerda Lüdke
Waltera Prang

Für die etwa 4.500 Gemeindeglieder dieses Pfarrbezirks und deren Pastor Knud Autzen wird mit der Errichtung des Gemeindezentrums das bisherige Provisorium enden. Bisher stand der zahlreichen Gemeinde für ihre sonntäglichen Gottesdienste nur die kleine Kapelle an der Dorfstraße 44 zur Verfügung. An vielen Sonntagen erwies sich dieses Kirchen für die Zahl der Gottesdienstbesucher als zu klein. Als diese vor mehr als 10 Jahren für das damals verfallene Heidehofen Kremperheide gebaut wurde, war der Ort noch Filialgemeinde von Münsterdorf.

Am 1. März 1974 wurde das Gemeindehaus an Bockwischer Weg 28 segmentiert, um für die Übergangszeit kirchliche Arbeit durchführen zu können. Die Kindertafel, den Jugendklub, den Konfirmandenunterricht, den Frauenklub, den Chöre und Altarbesten werden noch Fertigstellung des Gemeindezentrums mehr Raum zur Verfügung stehen.

Das ebenfalls angestrichene Haus an Bockwischer Weg 30 wird dann als provisorisches Pastorat genutzt haben. Bis Ende Mai 1974 bewohnte die Pfarrfamilie das alte Pastorat in der Nachbargemeinde Neuenkirchen an der Süde. Das neue Pfarrhaus bietet viel Platz und Bequemlichkeit für den Pastor und seine Familie mit vier Kindern und alle die darin ein- und ausgehen werden.

Kirchliches Gemeindezentrum und Pastorat wird dieses Gemeindefest von heute an tragen. Gott segne die Arbeit, die hier zu seiner Ehre geschehen wird. Gott gebe denen, die hier die geistliche Arbeit zu verantworten haben, immer die Kraft, die Geister zu unterscheiden, Nächstenheit, Gehorsam, Glaube, Liebe und Hoffnung. Die gemeindefestliche Arbeit geht nicht auf äußeren Erfolg aus, sondern sucht sich um Segen und Hilfe für die Gemeindeglieder. Die weltliche Lebenswelt soll hier geben in allen Lebenslagen: Jesus Christus ist der HERR!

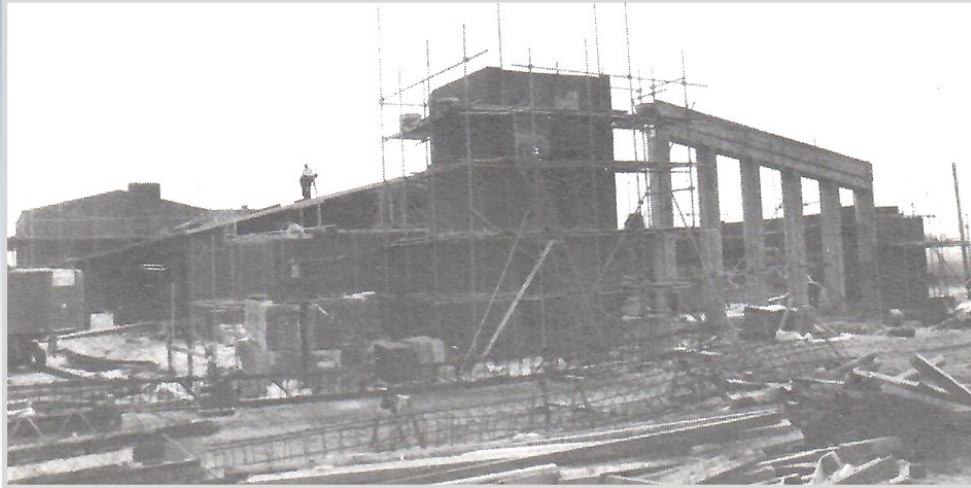
Kremperheide, den 21. Dezember 1974

P. Noffke Propst Dr. Noffke
P. Rejahl Pastor Heinrich Rejahl
K. Autzen Pastor Knud Autzen

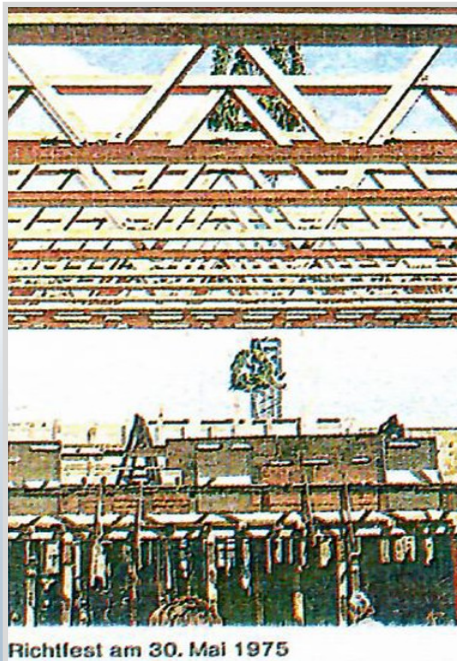
Danach wurde die **Urkunde** vom Polier fachmännisch eingemauert.

Viele Gemeindeglieder, der Posaunenchor, Herr Giesecking, Herr Architekt Thee und Frau Bürgermeisterin Nolte wirkten an der gelungenen Feier bei herrlichem Sonnenschein mit.

Bilder und Auszüge aus der Chronik



Der Bau des Gemeindezentrums schreitet voran 1975.



30. Mai 1975

„Erbsensuppe kostenlos beim **Richtfest** des kirchlichen Gemeindezentrums Kremperheide“, so lautete es in einem Zeitungsartikel. Eine andere Zeitung berichtete: „Volksfeststimmung in Kremperheide - 700 kamen zum Richtfest - 1200,— Mark gespendet für die Kinderstube.“

Herr, ich habe lieb
die Stätte
deines Hauses
und den Ort,
da deine Ehre wohnt.

Psalm 26,8

Bilder und Auszüge aus der Chronik



Viele fleißige Helfer legten den Rasen an.
Die Fundamente für das Nebengebäude wurden in Eigenleistung erstellt.



Das Gemeindezentrum kurz nach der Fertigstellung im Sommer 1976.
Die gesamte Gartenanlage wurde in Eigenleistung angelegt. Der Küster und Friedhofsgärtner Max Jacobs und seine vielen Helfer hatten sich hier mit viel Engagement eingebracht.

Bilder und Auszüge aus der Chronik

14.12.1975

Über 500 Personen kamen, um an der feierlichen **Einweihung** des Gemeindezentrums teilzunehmen. Propst Dr. Noffke nahm mit Unterstützung des Posaunenchores Itzehoe (Ltg. Herr Wieben) und des Kirchen - und Jugendchores (Ltg. Herr Böhme) die Einweihung vor.

April 1976 - Namensgebung

Der Kirchenvorstand beschloss, den Zuweg von der Dorfstraße „St. Johannes-Platz“ zu nennen. Die offizielle Anschrift des Gemeindezentrums sowie des Pastors lautet nach Zustimmung der politischen Gemeindevertretung: St.-Johannes-Platz 1. Das Provisorium am Bockwischer Weg wurde aufgegeben.

16.05.1976 - 15.00 Uhr

Die **Orgel** wurde im Gottesdienst von Dr. Noffke eingeweiht.

28.11.1976

Festgottesdienst für die **Glockenweihe** mit zwei Glocken.

Die Glocke mit dem Ton C wiegt 328 kg und trägt die Inschrift „Ich bin die Auferstehung und das Leben“. (Joh. 11.25)

Symbol: Monogramm Christi und Kreuz.

Die kleinere Glocke mit dem Ton Es wiegt 198 kg und trägt die Inschrift: „Ich bin das Licht der Welt“. (Joh. 8.12)

Symbol: Kreuz im strahlenden Kranz.

16.11.1981

Montage von Kreuz und Uhr

Durch die Anbringung eines Kreuzes aus Edelstahl verlor das Gemeindezentrum seinen „Turnhallencharakter“. Durch die Installierung der Uhr wurde einer alten Tradition Folge geleistet. Die Uhr an der Kirche erinnert daran, dass die Lebenszeit eine vergängliche Zeit ist.



16.05.1982

Weihe der Glocke As, 86 kg:

Inschrift: „Ich bin der gute Hirte“. (Joh.10,14) Symbol: Lamm mit PX.

Kapelle

Danke

Ein großer und tiefer Dank geht an die **Kommune Kremperheide!** Die Gemeindevertretung hat beschlossen, den Betrieb unserer Kapelle mit jährlich € 3.000.- zu bezuschussen. Das ist sehr großzügig und hilft der Kirchengemeinde sehr.

Ebenso danken wir dem **Ortsverein des DRK** sehr für seine einmalige Spende zur Unterstützung.



Das alles ist ein Ausdruck des guten und partnerschaftlichen Miteinanders von Kirche und Kommune sowie Vereinen und Verbänden. Wir freuen uns auf eine weitere gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Pastor Andreas Chr. Kosbab





Wichtige Information zum Parkplatz hinter der Kapelle









Aufgrund einer größeren Baumaßnahme von Kommunalservice und Stadtentwässerung Itzehoe ist der Parkplatz hinter der Kapelle **seit dem 20. Oktober und voraussichtlich bis weit in den Januar 2026 hinein** nur eingeschränkt nutzbar.

Die zur Verfügung stehende Parkfläche ist in diesem Zeitraum stark verringert.

Die Zufahrt über die asphaltierte Stichstraße von der Dorfstraße her ist für die Dauer der Maßnahme nicht möglich.

Eine provisorische Zufahrt ist über die Zufahrt zur Kapelle eingerichtet. Diese ist **auf eigene Gefahr** nutzbar. Alternativ steht der Parkplatz am Gemeindezentrum zur Verfügung.

Gottesdienste (GD) im Gemeindezentrum (GZ) Ψ = Abendmahl Kindergottesdienst =  Kirchenkaffee in Kremperheide nach dem Gottesdienst Änderungen vorbehalten					
Datum	Kremperheide im GZ	Wellen- kamp	Münsterdorf	Lägerdorf	Neuenbrook
Freitag 31.10.	10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in St. Laurentii				
02.11.	10.00 Uhr Pn. Schlotfeldt	10.00 Uhr Ψ Pn. Reinke		10.00 Uhr P. Johannsen	
09.11.	Heideluja 18.00 Uhr Team		10.00 Uhr Pn. Aman		10.00 Uhr P. Kosbab
16.11. Volks- trauer- tag	10.00 Uhr  P. Kosbab + Kranzniederlegung	15.00 Uhr P.v.Gehren- Leweke Pop-GD	10.00 Uhr Pn. Aman Dägeling	10.30 Uhr P. Johannsen	9.30 Uhr P. Johannsen
Mittwoch 19.11.	19.00 Uhr Musikalische Andacht zum Buß- und Betttag St. Michaelis, Pn. Reinke, Pn. Aman				
23.11. Ewig- keits- sonn- tag	10.00 Uhr Ψ  P. Kosbab mit Totengedenken	10.00 Uhr Pn. Reinke mit Totenge- denken	10.00 Uhr Pn. Aman mit Totengedenken	10.00 Uhr P. Johannsen mit Totenge- denken	14.00 Uhr P. Johannsen mit Totenge- denken
30.11.	50 Jahre GZ 17.00 Uhr P. Kosbab	10.00 Uhr Pn. Reinke	13.30 Uhr GD zum Advents- markt Pn. Aman	10.00 Uhr P. Johannsen	
Freitag 05.12.	Adventsandacht 18.30 Uhr Pfadis, GZ				
07.12.	10.00 Uhr  P. Kosbab	10.00 Uhr musikalischer Gottesdienst Pn. Reinke, KiGo, im Anschluss Basar			
Freitag 12.12.	Adventsandacht 18.30 Uhr Kapelle				
14.12.	Heideluja 18.00 Uhr Team	10.00 Uhr Pn. Reinke	10.00 Uhr Ψ Propst Paar		
Freitag 19.12.	Adventsandacht 18.30 Uhr Kapelle				

Datum	Krepperheide im GZ	Wellen- kamp	Münsterdorf	Lägerdorf	Neuenbrook
21.12.	10.00 Uhr  P. Kosbab		10.00 Uhr Pn. Aman		
Mittwoch 24.12. Heilig- abend	15.00 Uhr P. Kosbab	15.00 Uhr Weihnachts- geschichte mit Popsongs, <u>Pn. Reinke + Chor</u> 17.00 Uhr Christvesper Pn. Reinke	Krippenspiel 14.00 Uhr + 15.30 Uhr 17.00 Uhr Christvesper + 22.30 Uhr Christmette Pn. Aman	17.00 Uhr Christvesper	15.00 Uhr Christvesper P. Johannsen
	17.00 Uhr P. Kosbab			23.00 Uhr Christmette P. Johannsen	
Weih- nachten 25.12.	11.00 Uhr  P. Kosbab				
Weih- nachten 26.12.		10.00 Uhr Pn. Reinke	Schlosskapelle 10.00 Uhr Pn. Aman	10.00 Uhr P. Johannsen	
28.12.	Crossover-GD 10.00 Uhr aus St. Jakobi	10.00 Uhr gemeinsamer Singegottesdienst Pn. Reinke			
Mittwoch 31.12.	Jahresschluss 15.00 Uhr  P. Kosbab		Schlussandacht 15.00 Uhr  Pn. Aman		
04.01.	10.00 Uhr  P.i.R. Meyenburg	10.00 Uhr Pn. Reinke			
Freitag 09.01.	18.00 Uhr Epiphania Regionaler Gottesdienst in der St. Laurentii-Kirche				
11.01.	Heideluja 18.00 Uhr Team	10.00 Uhr Pn. Reinke KiGo	10.00 Uhr Schlosskapelle N.N.		10.00 Uhr P. Johannsen
18.01.	10.00 Uhr  P. Kosbab		10.00 Uhr Pn. Reinke	10.00 Uhr P. Johannsen	
25.01.	10.00 Uhr  P. Kosbab	10.00 Uhr Pn. Reinke	10.00 Uhr Pn. Aman		
01.02.	10.00 Uhr  P. Kosbab	10.00 Uhr Pn. Aman		10.00 Uhr P. Johannsen	
08.02.	Heideluja 18.00 Uhr Team	10.00 Uhr Pn. Reinke KiGo	10.00 Uhr Pn. Aman		10.00 Uhr P. Johannsen
Samstag 14.02.		Valentinstag 19.00 Uhr Pn. Reinke Pn. Aman			

Datum	Kremperheide im GZ	Wellen- kamp	Münsterdorf	Lägerdorf	Neuenbrook
15.02.	10.00 Uhr Ψ ☺ P. Kosbab		10.00 Uhr Pn. Aman plattdeutsch Dägeling	10.00 Uhr P. Johannsen	
Mittwoch 18.02.			Aschermittwoch 19.00 Uhr Pn. Aman		
22.02.	10.00 Uhr Ψ Propst Paar	10.00 Uhr Pn. Reinke	10.00 Uhr Pn. Aman		
Mittwoch 25.02.			Passionsandacht 19.00 Uhr Vorkonfis		
01.03.	10.00 Uhr ☺ P. Kosbab	10.00 Uhr Ψ Pn. Reinke		10.00 Uhr P. Johannsen	
Mittwoch 04.03.			Passionsandacht 19.00 Uhr P. Johannsen		
Freitag 06.03.	Weltgebetstag 18.00 Uhr Team		Weltgebetstag 18.00/18.30 Uhr		
08.03.	Heideluja 18.00 Uhr Team	10.00 Uhr Pn. Reinke KiGo	10.00 Uhr Pn. Aman		
Mittwoch 11.03.			Passionsandacht 19.00 Uhr Pn. Reinke		
15.03.	10.00 Uhr Ψ ☺ P. Kosbab			N.N.	
Mittwoch 18.03.			Passionsandacht 19.00 Uhr Vorkonfis		
22.03.	10.00 Uhr Ψ P. Kosbab	10.00 Uhr Pn. Reinke	10.00 Uhr Ψ Pn. Aman		
Mittwoch 25.03.			Passionsandacht 19.00 Uhr P. Kosbab		
29.03.	10.00 Uhr R. Kürschner			10.00 Uhr P. Johannsen Pn. Aman	

Der Gottesdienstplan ist in den liturgischen Farben des Kirchenjahres gedruckt.
Der Gemeindebrief ist online zu finden unter: www.kirche-kremperheide.de

Termine

Termine unter Vorbehalt:

Frauenhilfe - Nachmittage - 1x im Monat, montags

Jeweils um **14.30 Uhr** im Kaminzimmer, GZ, mit Kaffeetrinken
Sommerpause 3.11. 8.12. 5.1. 2.2. 2.3. 13.4.



Seniorennachmittage 1x im Monat, mittwochs

Jeweils um **14.30 Uhr** im Kaminzimmer, GZ, mit Kaffeetrinken
26.11. 5.12. Adventsfeier, 28.1. 25.2. 25.3. 29.4.

Kreativ-Seni-Nachmittag

mit Heidrun Bernhard, Tel. 803271
abgesprochene **Samstage** pro Monat, bitte erfragen

DRK - Spielenachmittag, donnerstags, 14 - 17 Uhr in der ATS

Pfadfinder „Fischreiher“ freitags im Gemeindezentrum

Jeweils ab 16 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren
pfadfinder@kg-stjohannes.de



Heideluja-Gottesdienste um 18 Uhr am

9.11. und 14.12. Kapelle, 11.01. 8.02. 8.03. im GZ, 6.04. GZ o. Kapelle

Hauskreis

2 x im Monat, dienstags - 19.00 Uhr - 21.00 Uhr, Infos Tel. 87344

Chorarbeit und Musikangebote

zu erfragen bei Kirchenmusiker Stephan Reinke, Tel. 04821-893397
S.A.Reinke@web.de www.popularmusik-itzehoe.de



Singkreis mit Annegret Fischer jeweils 4. Dienstag/Monat 17.30 Uhr im GZ

Sport- und Gedächtnis-Angebote u.a. in der ATS

zu erfragen bei Frau Melanie Schmidt, Ahsbahs Stift, Tel. 803 231

Pfadfinder



Liebe Gemeinde,
wir Pfadis blicken auf einige ereignisreiche Monate zurück.

Im Mai fand unser jährlicher **Prüfungstag** statt. Dabei konnten wir vielen Wölflingen das Sipplingshalstuch überreichen und sie in eine Sippe aufnehmen.

Zu **Pfingsten** waren wir in der Umge-



bung wandern. Im Anschluss haben wir auf dem Rasen vor dem Gemeindezentrum erste Lagererfahrungen gesammelt, was für uns eine gute Vorbereitung auf das Sommerlager war.

Ein besonderer Anlass war das **15-jährige Bestehen unseres Stammes**. Im Juli haben wir das mit einem kleinen Fest vor der Kirche gefeiert. Während eines Gottesdienstes gab es Beiträge von ehemaligen Stammesleitungen, die auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt haben.

Im August ging es mit dem **Sommerlager** weiter. Zwölf Pfadis aus unserem Stamm und rund 500 weitere aus der Fahrtengemeinschaft waren zwei Wochen in **Dänemark**, in der Nähe von Kolding. Dort fand ein Lagerprogramm statt, das sich thematisch an Fluch der Karibik orientiert hat. Das Wetter war eher durchwachsen, aber die gemeinsame Zeit mit anderen Gruppen hat das gut ausgeglichen. Es wurde viel unternommen, gekocht, gespielt und gesungen.

Wir sind froh, dass das Lager stattfinden konnte, und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Aktionen im kommenden Jahr.

Viele Grüße

Eure Fischreiher Giulio & Rufus



Familiennachrichten



Taufen



Trauung



Kirchliche Bestattungen



Keine Veröffentlichung im Internet



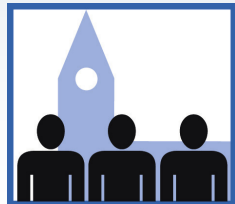
Auf dieser Seite in den kirchlichen Familiennachrichten werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder und Angehörige, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Kirchenbüro nach der Amtshandlung ihren Widerspruch mitteilen.

Nachwahl in den KGR

Im Kirchengemeinderat (KGR), dem Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde, sind durch die Rücktritte von Lea Schlüter und Samuel Schubert zwei Plätze neu zu besetzen.

Was sind die Aufgaben?

Gesucht werden Männer und Frauen ab 18 Jahren, die Lust und Interesse haben, an der Leitung der Kirchengemeinde



KIRCHENGEMEINDERAT

mitzuwirken. Der KGR verantwortet den Haushalt der Gemeinde, er hat die Personalverantwortung und sorgt für den Erhalt der Gebäude. Daneben trägt er gemeinsam mit dem Pastor Mitverantwortung für das geistliche und gottesdienstliche Leben der Kirchengemeinde.

Welcher Aufwand kommt auf mich zu?

In der Regel kommt der KGR monatlich außer im Hauptferienmonat zusammen (elf Termine im Jahr). Die laufende Amtsperiode ist knapp zur Hälfte herum, so dass die Wahl der neuen Mitglieder für die kommenden drei Jahre bis zur nächsten regulären Wahl im Advent 2028 erfolgt.

In den kommenden Jahren werden wichtige Entscheidungen zu treffen und Weichenstellungen vorzunehmen sein.

So wird darüber zu beraten sein, wie für St. Johannes ein engeres Zusammenrücken, eine Kooperation oder eine Verbindung mit anderen Kirchengemeinden im Raum Itzehoe aussehen könnte. In jedem Fall wird der Blick vermehrt „über den Gartenzaun“ gehen müssen. Das sollte jedem klar sein, der sich für diese Aufgabe interessiert.

Wie kann ich kandidieren und bis wann kann ich das tun?

Bis Mittwoch, 19. November 2025 (Buß- und Bettag) können Vorschläge beim KGR eingereicht werden. Man kann sich selbst vorschlagen oder vorgeschlagen werden. Wer kandidiert, muss volljährig und Mitglied der St. Johannes-Kirchengemeinde sein. Er/sie braucht die **Unterstützung von mindestens fünf wahlberechtigten Gemeindemitgliedern**. Formulare für Wahlvorschläge liegen im Foyer des Gemeindezentrums aus oder können im Gemeindebüro erhalten werden.

Wer wählt? Der KGR erstellt aus den eingegangenen Vorschlägen eine Wahlliste und wählt aus den Vorgesetzten die neuen Mitglieder. Diese werden dann so bald wie möglich in einem Gottesdienst in ihr Amt eingeführt werden. Uns schwebt dafür Sonntag, der 7. Dezember (2. Advent) vor.

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro oder Pastor Kosbab, siehe S. 20.

Weltgedenktag verstorbene Kinder

**Gottesdienst
zum Weltgedenktag für alle
verstorbenen Kinder
am 14.12.2025, 17 Uhr
St. Jürgen-Kapelle Itzehoe**

Immer am zweiten Sonntag im Dezember findet das „Worldwide Candle Lightning“ statt.

Im Rahmen dieses weltweiten Gedenktages werden abends für alle verstorbenen Kinder und Jugendlichen brennende Kerzen in die Fenster gestellt.



Wie auch im letzten Jahr lädt der Ev. Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf aus diesem Anlass zu einer Andacht ein. Gestaltet wird sie von den beiden Trauerbegleiterinnen Andrea Niefert und Susanne Paul, Meike Beuck-Moser von der Selbsthilfegruppe Schmetterlinge/Initiative Regenbogen e.V., Krankenhauspastorin Mona Rieg und Propst Steffen Paar.

Diese rund 40minütige Andacht findet am **14. Dezember** um **17 Uhr** in der **St. Jürgen-Kapelle** in Itzehoe, Am Sandberg 82, statt.

Mit Musik, Lied, Texten und Kerzenlicht wird der Weg zwischen Erinnerung und Hoffnung, Trauer und Trost gestaltet.

Eingeladen sind alle Menschen, die ihrer verstorbenen Kinder, Schwestern, Brüder, Enkel*innen,

Freund*innen, Nichten, Neffen und Patenkindern gedenken wollen, unabhängig vom Zeitpunkt des Verlustes. Darüber hinaus ist der Gottesdienst offen für alle, die einen Ort für ihren Schmerz und ihr Gedenken suchen, unabhängig von Religion und Herkunft.

*Ich habe deinen Namen
in meine Hand geschrieben.*

Jesaja 49, 16a

Geistliches Wort

Eintritt frei

„Nicht ins Wohnzimmer gucken! Ihr wartet, bis wir euch reinlassen/der Weihnachtsmann kommt/die Bescherung beginnt!“ „Erst ein Gedicht aufsagen!“ „Jetzt singen wir erstmal!“ Viele von uns kennen diese oder ähnliche **Bräuche am Heiligen Abend** von früher, möglicherweise werden sie so oder ähnlich hier und da auch heute noch gepflegt.

Diese Bräuche können für sich genommen etwas Heimeliges und auch Rührendes haben, aber sie bilden nichts von dem ab, was damals in Bethlehem geschah.

Die Hirten waren informiert, sie machten sich auf und folgten dem, was die Engel ihnen gesagt hatten. Sie sollten sehen, was Gott dort bewirkt und wen er zur Welt hatte kommen lassen – sich selbst in der Gestalt eines Menschenbabys.

Und sie kamen so, wie sie waren, in ihrer Arbeitskleidung, den Geruch der Schafe und des Lagerfeuers brachten sie mit.

Es stand kein Pfortner dort, keine

Wache, es musste keine Nummer gezogen und kein Antrag gestellt werden. Der Stall war offen.

Und das war so, das ist so und das bleibt so. In den Stall darf jeder eintreten. Es muss kein Lied gesungen und kein Vers aufgesagt werden. Es muss nicht gewartet werden, bis ein Glöckchen erklingt, man muss sich auch nicht besonders festlich anziehen.

Denn wenn wir den finden und sehen wollen, der geboren wurde, den Gott, der Mensch wurde und der kam, um uns zu erlösen und den Weg zu Gott zu weisen – dann ist der Weg immer und grundsätzlich frei. Ein suchendes, offenes Herz, eine Sehnsucht nach Heil, Trost und Sinn reichen aus.



Wir können die alten Bräuche pflegen, um der Heimeligkeit willen und weil die Aufregung der Kleinen so niedlich ist.

Aber den Stall selbst, den Zugang zum Kind, sollen wir offen lassen. Und dann staunen, niederknien, anbeten. Und niemand meine, das könne oder dürfe er nicht.

**Jesus heißt uns alle willkommen.
Gesegnete Weihnachten!**

Jahreslosung - Weltgebetstag 2026



Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!

Offenbarung 21,5

Hinter dem Horizont
Meines Lebens und Erlebens geht eine neue Sonne auf,
beginnt Gottes neuer Tag,
fängt sein neuer Anfang an.

Ich sehe im göttlichen Licht,
meine Endlichkeit ist nicht das Ende.

Da kommt noch ganz viel.
Ganz neu für mich.
Ganz und gar gut für mich.
Und für ganz viele.

Zur Jahreslosung 2026, R. Ellsel



Wir feiern den **Weltgebetstagsgottesdienst** am Freitag, **6.3.2026** um **18.00 Uhr** im Gemeindezentrum. Danach laden wir sehr herzlich zu einem Abendessen mit unserem gewohnten Mitbringbuffet ein.

So sind wir zu erreichen

Ev. - Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Gemeindezentrum (GZ)
St. Johannes-Platz 1
25569 Kremperheide
www.kirche-kremperheide.de

Kirchenbüro, St. Johannes - Platz 1 04821 - **779 73 44**
Elisa Pedersen kirchengemeinde-kremperheide@kk-rm.de
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag **09:00 bis 12:00 Uhr**, Abweichungen möglich
https://www.instagram.com/st.johannes_kremperheide/

Pastor Andreas Chr. Kosbab 04821-**779 73 47**
01577-0883912
pastor.kosbab@gmx.de
andreas.kosbab@kk-rm.de

Ev.-Luth. KiTa „Kunterbunt“, 04821- **439 98 10/11**
Leitung: **Bettina Kolbe + Daniela Tillmann** evkigastjohannes@freenet.de

Pfadfinder „Fischreiher“ pfadfinder@kg-stjohannes.de

Ahsbahs Stift
Ambulanter Pflegedienst (Sozialstation), St. Johannes-Platz 2, 04824 - **400 65 20**
info@ahsbahsstift.de
Betreute Wohnanlage, Melanie Schmidt, St. Joh.-Platz 2, 04821 - **80 32 31**

Heidefriedhof,
Friedhofswerk—Brunnenstr. 30, Itzehoe Telefon: 04821 / **2845**
friedhof-itzehoe@kk-rm.de

Impressum:
Herausgeber: Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
V.i.S.d.P. Pastor Andreas Chr. Kosbab
Redaktion: Andreas Chr. Kosbab, Astrid Rönnau,
Elisa Pedersen
Layout: Astrid Rönnau, Elisa Pedersen
Bilder: Gemeindebrief.evangelisch.de +
Elisa Pedersen

Spendenkonto:
St. Johannes KG Kremperheide
IBAN: DE02 2019 0109 0063 0535 00
Herzlichen Dank
für Ihre Spendenbereitschaft!